

Wir Menschen haben den Tieren sextechnisch einiges voraus! Denn grundsätzlich können und dürfen wir ES tun, wann, wie, wo und mit wem wir wollen, anstatt nur Befruchtung, Fortpflanzung und Arterhaltung im Sinn haben zu müssen. Für uns darf Sex ein Spaßfaktor sein! Da wäre es doch dumm, wenn wir das nicht zum entscheidenden Wellness-Faktor für Body & Soul machen würden. Schließlich ist der Sexualtrieb ein Urinstinkt, der sich nur schwerlich unterdrücken lässt. Warum auch? Sex ist eine *Allround-Medizin*, die uns auf sehr lustvolle Weise guttut. Wir können uns einfach danach richten, wonach uns der Sinn (oder anderes ...) steht, wir haben die Möglichkeit zu experimentieren oder spontan zu sein, Neues auszuprobieren und vor allem: lusttechnisch dazuzulernen. Wir haben die einzigartige Fähigkeit unsere Sinnlichkeit zu schulen und unseren Körper und unsere Sinne zu erotisieren. Somit haben wir den großen Vorteil, dem puren animalischen Sex-Trieb kunstvolle erotische Lust und sinnliche Orgasmen gegenüberzustellen. Dieses Buch zeigt Ihnen die erregendsten Möglichkeiten dazu: lustvolle Lippenbekenntnisse bei Fellatio & Cunnilingus, berauschesendes Stellungen-Update, fesselnde Bondage Spiele, exotische Kamasutra-Positionen, faszinierende S/M-Machtspiele und vieles MEHR!

www.stephenson.de
ISBN 978-3-7986-0961-7



Das kleine böse **Stellungsbuch**

Special Edition

Das kleine böse **Stellungsbuch** *Special Edition*



Das kleine böse
Stellungsbuch
Special Edition

Besuchen Sie uns auf www.stephenson.de
Ein großes Verlagsprogramm erwartet Sie dort.

ISBN 978-3-7986-0961-7



LippenBekenntnisse: Fellatio & Cunnilingus

Seite 5

StandardPositionen: Stellungs-UpDate

Seite 15

ExtraTour: Don't safe the Best for Last

Seite 41

Das EinmalEins des KamaSutra
Schäferstündchen waren gestern!

Seite 49

Quickie: Nichts für schwache Nerven!

Seite 63

AdvancedPositions: Die Königsklasse

Seite 73

MachtSpiele: Ein bisschen BDSM gefällig?

Seite 83

Bondage: Reizvolle Wehrlosigkeit!

Seite 93

EndloseLust: Orgasmus-Feeling

Seite: 105

(Un)bekanntesFlugobjekt
Komm mit mir auf die Schaukel!

Seite 113

PlayTime: Komm und spiel mit mir

Seite 119

SpermaFakten: X-Files

Seite125

Warum dieses Buch?

Wir Menschen sind die einzigen Lebewesen, für die Sex nicht nur der Fortpflanzung dient. Tiere tun es, um Nachkommen zu zeugen – und wahrscheinlich haben auch sie Spaß dabei. Ganz klar im Vordergrund steht bei Hund, Hase, Tiger & Co. aber die Arterhaltung. Und natürlich gibt auch bei uns Menschen der Instinkt das „Go!“ zum Sex – schließlich ist der Sexualtrieb ein Urinstinkt, der sich nur schwerlich unterdrücken lässt. Warum auch? Sex macht Spaß, ist gesund und trägt optimal zur Rundum-Wellness für Body & Soul bei! Wir Menschen haben aber den großen Vorteil, dem puren animalischen Sex-Trieb der Tiere kunstvolle erotische Lust und sinnliche Orgasmen gegenüberzustellen.

Grundsätzlich können und dürfen wir ES tun, wann, wie, wo und mit wem wir wollen – WOW, was für ein Glück! Da wäre es doch reichlich dumm, wenn wir das nicht für unser Wohlbefinden nutzen würden. Tiere müssen immer zum bestmöglichen optimalen Fruchtbarkeitszeitpunkt und auf die befruchtungstechnisch passende Weise Sex haben. Wir hingegen können uns einfach danach richten, wonach uns der Sinn (oder anderes ...) steht, wir haben die Möglichkeit zu experimentieren oder spontan zu sein, Neues auszuprobieren und vor allem: lusttechnisch dazuzulernen. Wir haben die einzigartige Fähigkeit, unsere Sinnlichkeit zu schulen und unseren Körper erotisch sensibler zu machen. Dieses Buch zeigt Ihnen die erregendsten Möglichkeiten!

[...] „Man/frau ist sich während der oralen Action zwar nicht immer so bewusst, aber bei Sextechniken wie Cunnilingus und Fellatio ist nicht nur das Fühlen gefragt, sondern auch unser Geschmacks und Geruchssinn arbeitet dabei auf Hochtouren! Bei kaum einer anderen sexuellen Spielart sind so viele unserer Sinne gleichzeitig involviert wie beim intimen Schlecken und Saugen, Küssen und Knabbern. Wir hören die scharfen Lustlaute des Partners und fühlen seine/ihre warme, erregende (Schleim-)Haut, wir sehen die Lust (Erektion, Nässe), schmecken das einzigartige, unverwechselbare Aroma der Leidenschaft und gleichzeitig betört uns der typisch männliche/weibliche Duft – das ist pure Sinnlichkeit!“ [...]

LippenBekenntnisse

Fellatio & Cunnilingus

Auszug aus „pimp your sex“, Seite 119
Carl Stephenson Verlag, Flensburg 2009

FEUCHTGEBIETE BASICS

Wer eine Frau oral in den siebenten Himmel schicken will, der muss das Zusammenspiel von Zunge, Lippen, Zähnen und Fingern beherrschen. Die weibliche Klitoris ist nämlich ein ausgesprochen sensibles Organ und reagiert sofort auf Berührungen –



sind diese gekonnt, streckt sie sich hervor und sendet genussvolle Wellen aus; sind es aber die falschen Techniken, ist es für die Frau unangenehm und die Klitoris zieht sie sich *beleidigt* zurück. Wenn er noch nicht genau weiß, was sie beim Cunnilingus wie und wo gerne hat, sollte er zunächst vorsichtig mit der Zunge und den Lippen herumprobieren: Variieren Sie den Druck, die Geschwindigkeit und die Richtung. Setzen Sie mal die harte, angespannte Zungenspitze, dann wieder die gesamte weiche und flache

Zungenfläche ein. Nehmen Sie auch die Finger hinzu und achten Sie genau auf die Reaktionen Ihrer Partnerin, denn wenn ihr etwas besonders gefällt, wird sie Ihnen ihr Becken entgegenheben und vielleicht lustvoll stöhnen;



Auch Pheromone spielen beim Oralsex eine Rolle. Diese geruchlichen Signalstoffe, vor allem Androstenon, wirken auf unser Sexualzentrum. Über „Duftdrüsen“ gelangen sie auf die Haut – und von dort in die Nase des Partners!

manche Frauen führen auch den Kopf ihres Lovers mit den Händen, um ihm genau zu zeigen, wo und wie stark sie den Reiz mögen. Bei allzu übereifrigen Aktionen an der hochsensiblen Klitoris zieht sich diese zurück, weil die Reizüberflutung das Gegenteil bewirkt: der vermeintliche orale Anturmer wird dann zum Erregungskiller. Beim Cunnilingus gilt: Behutsame Übung macht den Meister!

... die Wahrheit liegt irgendwo
dazwischen!



WIE SAGE ICH ES IHM, OHNE IHN ZU KRÄNKEN?

Das männliche Selbstbewusstsein ist ein zartes Pflänzchen, das äußerst sensibel reagiert, wenn's um Kritik an seiner erotischen Performance geht – sogar wenn es sich um konstruktive Kritik handelt! Das sollte die Frau aber nicht davon abhalten, ihrem Lover zu sagen, wie er sie NOCH BESSER befriedigen kann! Jeder liebende und verständnisvolle Mann wird sich darüber freuen, dass seine Frau ihm zeigt, wie er seine sexuellen Techniken weiterentwickeln kann. Schließlich können wir unser gesamtes Leben lang dazulernen – auch und gerade beim Sex! Betrachten Sie es deshalb als großes Geschenk, wenn Ihre Frau voller Offenheit und Vertrauen mit den Worten beginnt: „Ich wünsche mir im Bett von dir ...“ Denn das ist ganz sicher der Start in ein noch erregenderes Sex-Life!



Nehmen Sie den Mund nicht zu voll!

Fellatio ist eine Kunst! Gerade durch variationsreiche Techniken wie abwechselndes Lecken, Saugen oder Pusten sowie Rhythmusänderungen oder das mal festere, mal sanftere Umschließen



des Schaftes mit den Lippen kann die Fellatrix dem Mann echte *Special Effects* bescheren. Sie kann den Penis quasi wie eine Skulptur mit der Zunge bearbeiten, mal mit langen, festen Strichen, bei denen sie ihre Zunge besonders steif macht, mal mit kurzen, sanften Bewegungen mit der weichen Zunge. Spontaneität und Fantasie sind hier gefragt! Auch bei der Frage, ob und – wenn ja – wie intensiv die Saugaktivitäten sein sollen, kommt es auf die individuellen Vorlieben des Einzelnen an: Der eine Mann kann gar nicht genug davon bekommen, für den anderen ist dieser Reiz vielleicht zu stark.

Kleiner Tipp: Er demonstriert an ihren Fingern, wie intensiv er *bearbeitet* werden möchte. Und ganz wichtig: Für die allermeisten Männer ist es sehr erregend, ihr bei den Aktivitäten zuzusehen – er braucht also möglichst freie Sicht auf das Aktionszentrum!